



Herrn  
Dr. Dietmar Bartsch  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Ulrich Nußbaum**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641

FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, 23. März 2020

## Weitere Nachfrage zur Schriftlichen Frage Nr. 59 aus dem Monat Januar 2020

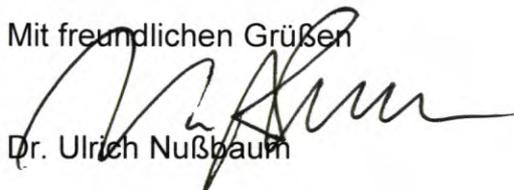
Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf Ihre Nachfrage vom 10. März 2020 übermittle ich Ihnen die Zahlen für das Gesamtjahr 2019. Der Wert der tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen wird durch das Statistische Bundesamt erhoben. Diese Daten sind Grundlage der jährlichen Berichterstattung im Rüstungsexportbericht. Dazu verwendet das Statistische Bundesamt Zollanmeldungen von Unternehmen, die Kriegswaffen exportieren. Die nachfolgend dargestellten Zahlen sind vorläufige Werte auf Basis der bisher vorliegenden Auswertungen. Die Bundesregierung weist darauf hin, dass die Erteilung einer Genehmigung und die tatsächliche Ausfuhr der Güter aufgrund der Laufzeiten der Genehmigungen in unterschiedliche Kalenderjahre und damit auch in unterschiedliche Berichtszeiträume fallen können. Dem Statistischen Bundesamt zufolge kann nicht ausgeschlossen werden, dass anhand der hier wiederzugebenden Einzelangaben eine Re-Identifizierung betroffener Unternehmen möglich ist. Die Bundesregierung ist darum nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass die erbetenen Auskünfte schutzwürdige Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse betreffen. Daher sind die entsprechenden Informationen VS-Nur für den Dienstgebrauch eingestuft.

Der Gesamtwert der tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen in die Türkei im Jahre 2019 beträgt 344.606.000 Euro. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Ware aus dem maritimen Bereich.

**ENDE VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Nußbaum